


WELTMEISTERSCHAFT DER VORSTEHUNDE 2007

Suchen, finden, vorstehen



Von so manchem Grünrock werden die internationalen Championate der Jagdhunde als Sport verteufelt. Die wenigsten wissen, wie schwer es ist, einen Hund erfolgreich auf einer solchen Prüfung zu führen. Die Besten der Welt trafen sich 2007 in Belgien.

Otto Koppitsch

Anfang Oktober 2007 fanden zum 29. Mal die Weltmeisterschaften für Vorstehhunde statt. Belgien war mit der Ausrichtung dieser internationalen Großveranstaltung beauftragt worden, und dürfte die dafür nötige Organisation unterschätzt haben. Bei Weltmeisterschaften gibt es viele Preise zu

vergeben, wobei jener für Unorganisiertheit eindeutig an die Veranstalter geht. Trotzdem herrschte gute Stimmung unter den Teilnehmern, da alles mit Humor genommen wurde und die Qualität der Reviere für vieles entschädigte. Galt es doch, über 100 Hunde im Feld zu prüfen. Dabei sind gute Wildverhältnisse eine unabdingbare Voraussetzung, um gleiche Bedingungen für alle zu schaffen.

Die Reviere um Gembloux südlich von Brüssel erfüllten diese Vorgaben.

Insgesamt stellten sich 20 Nationen mit 55 englischen und 48 kontinentalen Vorstehhunden einer anspruchsvollen Konkurrenz. Bei der WM für Vorstehhunde wird nach dem Reglement der Fédération Cynologique Internationale (FCI) für Feldprüfungen gerichtet. Beur-

Nina Wollmann und ihre Setter-Hündin bei der St. Hubertus-Suche. Die jagdnahe Prüfung verlangt durchgearbeitete Hunde und eingespielte Gespanne.

Luca Bortoli führte die DK-Hündin „Family Song’s Pery“. Zusammen mit Josef Müller und dessen „Sally von der Hubertushöhe“ (Bretone) holte er für Deutschland den Weltmeistertitel unter den kontinentalen Vorstehhunden.

teilt wird eine Feldsuche (Stil, System, Schnelligkeit, Nase, Vorstehen), wobei die Hunde paarweise laufen. Die Leistungsrichter begleiten zumeist zwei bis drei Jäger, die auf Anweisung Flugwild vor dem vorstehenden Hund erlegen, der dies auf Kommando zu apportieren hat. Bringt der Vierläufer nicht, scheidet er von der Prüfung aus. In die Wertung kommen nur jene Hunde mit einer Vor-

stehleistung und erfolgreichem Apport. Trifft der eingeteilte Schütze das abstreichende Wild nicht, wird der Hund zum Bringen eines vom Revierführer mitgeführten Stückes aufgefordert.

Kommt ein Hund nach erfolgreicher Feldarbeit in die Wertung, wird er zum publikumswirksamen Höhepunkt des Tages, dem Bringen einer toten Ente aus

tieferm Wasser, gebeten. Hier finden sich immer alle Zuschauer und Teilnehmer ein, wobei nicht selten eine Hunderschaft von Begeisterten den Hund bei der Wasserarbeit anfeuert. Verweigert ein Hund das Bringen der Ente, wird er nicht ausgeschlossen, verliert jedoch wertvolle Punkte. Vierläufer, die in die Wertung kommen, können die Klassifizierung „exzellent“, „sehr gut“ oder „gut“ erhal-

Foto: Otto Koppitsch, Johanna Esser



Die Nationen formierten sich mit ihren englischen und kontinentalen Vorstehhunden vor der Weltmeisterschaft. In der Teamwertung wurden die Deutschen Champions.

Jagdweltmeisterschaft „St. Hubertus“ und FCI-Weltmeisterschaft für Vorstehhunde, Belgien Oktober 2007

Resultate

Jagdweltmeisterschaft „St. Hubertus“

Damen	1. Nina Baastad, Deutsch-Kurzhaar „Rampen's Salza“, 96 Punkte, Norwegen
	2. Simone Meili, English Setter „Birdfinders Buffy“, 87 Punkte, Schweiz
Herren	1. J.M. Picarra Silva, Deutsch-Kurzhaar „Uester“, 89 Punkte, Portugal
	2. Dave van't Land, Pointer „Xeres vd Bonte Komp“, 82 Punkte, Niederlande
Team	1. Portugal
	2. Niederlande
	3. Frankreich

FCI-Weltmeisterschaft für Vorstehhunde

Kontinentale (Einzelwertung)	1. Pether Rosberg, Deutsch-Drahthaar „Nilsons Dina“, Schweden
	1. M.A.F. Carbijn, Deutsch-Langhaar „Winston vd Kreptt“, Niederlande
Team	1. Deutschland
Englische (Einzelwertung)	1. L.P. Urra Gondra, English Setter „Moko di Rivera“, Spanien
	2. Daniel Provost, English Setter „Tingui de l' Echo“, Frankreich
	3. Eva Strakova, English Setter „Archaia Seva“, Tschechische Republik
Team	1. Frankreich
	2. Spanien
	3. Tchechische Republik



Nina Baastad aus Norwegen gewann mit ihrem DK-Rüden „Rampen's Salza“ die Jagdweltmeisterschaft St. Hubertus.

ten, was einem 1., 2. oder 3. Preis einer heimischen Gebrauchsprüfung entspricht.

Das eigentliche Prüfen erfolgt an zwei Tagen, wobei nach der Halbzeit Reviere wie auch Richter gewechselt werden, um abermals eine Feldsuche mit Apport zu absolvieren. Die Ergebnisse werden addiert.

Traditionell findet zwischen den beiden Tagen der WM für Vorstehhunde die Jagdweltmeisterschaft „St. Hubertus“ statt. Daran nahmen 47 Jägerinnen und Jäger mit ihren Hunden teil. Dieser Wettbewerb entspricht einer praktischen Suchjagd mit dem Vorstehhund, wobei durch die mitgehenden Leistungsrichter Jäger und Hund bewertet werden. Dem Teilnehmer wird durch die Richter ein Revierteil zugewiesen, in dem er binnen 20 Minuten zwei Stück Wild vor seinem Hund erlegen darf. Bei der diesjährigen „St. Hubertus“ waren Fasanenhähne und



Foto: JOHANNA ESSER

Fotos: OTTO KOEPPEN (2)



Foto: JOHANNA EISER

Alexandra Weibrecht und Nina Wollmann freuen sich: In der Damen-Teamwertung belegten sie den dritten Rang. Nina Wollmann (r.) kam mit ihrer 5-jährigen English Setter-Hündin „Dyer's Josefine“ in der Einzelwertung auf einen vierten Platz.

Rebhühner zum Abschuss frei, wobei maximal vier Patronen verwendet werden durften.

Durch die Richter wird die Kenntnis der Jagdausübung des Teilnehmers, Sicherheit und technisches Können sowie „Sportsgeist“ beurteilt. Mitberücksichtigt wird die Zusammenarbeit mit dem Vorstehhund und seine natürlichen Anlagen. Zusammen mit der Anzahl des erlegten Wildes können maximal 100 Punkte erreicht werden. Die Konkurrenz wird getrennt nach Damen und Herren in Gruppen ausgetragen.

Die herausragende Leistung dieser Weltmeisterschaften wurde durch Nina Baastad aus Norwegen im Wettbewerb „St. Hubertus“ erbracht, was ihr den Titel Jagdweltmeister 2007 einbrachte. Gemeinsam mit ihrem Deutsch-Kurzhaar „Rampen's Salza“ darf ihr Antreten als eindrucksvolle Demonstration jagdlichen Könnens gepaart mit perfekter Vorstehhundearbeit bezeichnet werden – so schön kann Jagd sein. Neben ihrer äußeren Erscheinung beeindruckte sie vor allem durch ihre Schießfertigkeiten und erlegte zwei Rebhühner jeweils mit dem ersten Schuss.

Aus heimischer Sicht war Deutschland als Weltmeister in der Teamwertung bei den kontinentalen Vorstehhunden natürlich einer der Sieger. Luca Bortoli und seine dreijährige Deutsch-Kurzhaar-Hündin „Family Song's Pery“ erreichten den zweiten Platz in ihrer Gruppe. Josef Müller mit seiner fünfjährigen Epagneul Bretonin „Sally von der Hubertushöhe“ kam in seiner Gruppe auf den vierten Platz. Da keine andere Nation es schaffte, zwei Gespanne in die Platzierungen zu bringen, war das Team Weltmeister.

Bei den Englischen Vorstehhunden behauptete sich an den beiden Prüfungstagen nur ein Deutscher: Ulli Werchau mit seinem beeindruckenden Pointer-Rüden „Marko von der Postschwaige“. Mit einem „Sehr gut“ erreichte das Gespann den fünften Platz. Bei den kontinentalen Vorstehhunden setzten sich zwei Deutsche durch.

Im Wettbewerb St. Hubertus erjagte sich die Deutsche Nina Wollmann mit ihrer English-Setter-Hündin „Dyer's Josefine“ den vierten Rang in der Damen-Gesamtwertung. Alles in allem sind dies aus deutscher Sicht gute Aussichten, um sich schon heute auf die Weltmeisterschaften 2008 in Kroatien zu freuen.



Hubert & Pit

Jagen auf der Höhe der Zeit.

Hubert & Pit bietet Ihnen im Online-Shop Jagdausrüstung von A-Z!
Schnelle Lieferung, faire Preise,
sicheres Bezahlen.

www.hubertundpit.de

Winterangebot

HART Faserpelzjacke
Uppsala
~~99,95~~ **89,95**
Leder / Nylon, Filz, EVA-Sohle



Winterangebot

Kamik Stiefel
Dover
~~99,95~~ **69,95**
Leder / Nylon, Filz, EVA-Sohle



Winterangebot

Kamik Stiefel
Windsor
~~110,95~~ **79,95**
Leder / Nylon, Filz, EVA-Sohle



10% Rabatt

bis zum 31.12.2007!

Wir haben neu eröffnet! Und bald ist Weihnachten.
Bestellen Sie online und erhalten Sie bis zum
31.12.2007 satte 10% Rabatt!

Besuchen Sie uns: www.hubertundpit.de

Markenübersicht:



Handelsagentur Klein Betreiber der
Handelsplattform "Hubert und Pit" GmbH
Gartenstr. 60a · 66125 Saarbrücken
Tel. +49 (0) 68 97 97 86 66
info@hubertundpit.de

Besuchen Sie uns: Halle 38, Stand 3060
JAGD HUND

Umgehändelt: Die Webkategorie - Weitere Produktdetails & Web's finden Sie auf unserer Homepage.